

Prof. Dr. Thomas Erlach

## **Lehrveranstaltungen im SS 2022**

### **Analyse-Seminar: Charakterstücke**

Di 12-14 Uhr, S 16.15, Beginn: 12. April

Charakterstücke sind kürzere instrumentale Einzelstücke, in der Regel für Klavier, die mit einer charakteristischen Überschrift versehen sind (z.B. „Albumblatt“, „Blumenstück“ oder „Waldesrauschen“). Die Abgrenzung zur Programmmusik ist nicht immer einfach. Im Seminar behandeln wir vor allem Beispiele aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert (Mendelssohn, Grieg, Schumann, Liszt, Reger, Debussy, Rachmaninoff, Bartók), vorwiegend unter musikanalytischen Aspekten wie Formgebung, Satztechnik, Harmonik und Bezug zum Titel, aber auch im Hinblick auf den jeweiligen musikhistorischen Kontext. Durch die aktive Teilnahme und das Bestehen einer Abschluss-Klausur können zwei Leistungspunkte erworben werden.

### **Musik im Nationalsozialismus**

Di 14-16 Uhr, S 16.15, Beginn: 12. April

Die Aufarbeitung der NS-Zeit ist immer noch ein wichtiges Desiderat, auch für die Musikforschung. In diesem Seminar gehen wir Fragen nach, die im Grenzbereich von Musik und Politik angesiedelt sind und auch musikpädagogische Relevanz haben: Wie wurde Musik zu Propagandazwecken eingesetzt? Welche Musik bzw. Musiker wurden vom Regime gefördert und warum? Welche wurden abgelehnt, verfolgt und ausgegrenzt? Worin lagen die Inkonsequenzen der NS-Musikpolitik? Neben Musikstücken werden auch originale Film-, Bild- und Textquellen eingesetzt, deren Betrachtung nachdenklich stimmt. Durch die aktive Teilnahme und ein Referat können zwei Leistungspunkte erworben werden.

### **Musiktheater im Musikunterricht**

Mi 12-14, S 16.15, Beginn: 13. April

Der Umgang mit Musiktheater gehört zum grundlegenden Handlungsrepertoire einer Musiklehrkraft. In diesem Seminar gehen wir verschiedenen didaktischen und methodischen Ansätzen nach, die sich zum einen auf eine Behandlung im herkömmlichen Musikunterricht beziehen, einschließlich der Vor- und Nachbereitung von Aufführungsbesuchen, zum anderen auf eine praktische Betätigung in Form von Aufführungen und kleineren szenischen Projekten. Einen wichtigen Stellenwert nehmen dabei die Verfahren der „szenischen Interpretation“ ein. Durch die aktive Teilnahme und die Übernahme eines thematischen Schwerpunkts können zwei Leistungspunkte erworben werden.

## **Musikunterricht in der Sekundarstufe II – Reihenplanung und Zentralabitur**

Do 14-16, S 16.15, Beginn: 21. April

Dieses Seminar richtet sich an Studierende im Lehramt GymGe. Es geht um typische Aufgaben von Musiklehrkräften im Unterricht der gymnasialen Oberstufe, nämlich die Planung von Unterrichtsreihen und die Vorbereitung und Durchführung des Abiturs im Fach Musik. Ausgehend von den Vorgaben in NRW (Kernlehrpläne, schulinterne Curricula, Abiturvorgaben) werden vor allem an Hand der drei zulässigen Klausurtypen Themenstellungen für die Unterrichtspraxis aufbereitet. Durch die aktive Teilnahme und die Übernahme einer ausgearbeiteten thematischen Einheit können zwei Leistungspunkte erworben werden.

## **Kolloquium für Abschlussarbeiten**

Di 17-18, Büro S 17.17, Beginn: 12. April

Dieses Kolloquium ist offen für Studierende aller Studiengänge. Eingeladen sind Studierende, die ihre Abschlussarbeit schreiben oder planen, sei es bei mir oder bei anderen Kolleginnen oder Kollegen.